



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Apologia Oder Verantwortung D. Vvolffgangi Peristeri,
wider seine Widersacher vnd Verfolger/ Nemlich/ die
Prediger zu Wismar**

Peristerus, Wolfgang

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]

VD16 T 210

13. Der Dreyzehende/ Indistinctæ hypotheses, Das ist/ verworrene Reden/
Jst zu finden/ D. 3. b. 4. a.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36664

Wolfgang Peristerj.

höret/das jr derwege solcher Verordnung Christen
in keinem Wege verkürzen oder dieselbige vnterschla-
gen lassen werdet/Sintemal sich ansehen lesset/als ge-
ben ewer Prediger damit vmb/das sie der Mühe vnd
Arbeit gerne wolten geübriger vnd verhaben sein/vnd
irem Munde gute Ruhe schaffen. Hoffe demnach auch/
das alle frome Christen/mit dieser meiner zugesagten
vnd ausgeführten Bewehrung oder Darthung were-
den zu frieden sein vnd bleiben/vnd darüber steiff vnd
fest halten.

Der Drenzhende Irthumb.

Indistincta hypotheses, Das ist/verworrene Res-
den/Ist zu finden/D. 3. b. 4. a.

Ich bezeuge daselbs vnd vberweise meine Wo-
rersacher/das sie/belagend diesen streitigen Ar-
tikel/in der That vnd Wahrheit Papisten Ges-
nossen vnd Gesellen seien. Sintemal sie sich mit eitelern
Papistischen Argumenten/Mirakeln vnd Exempeln
wider vns behelffen/vnd so offtegedachte ire Proposi-
tion vnd Meynung/Nemlich/das bald nach der Con-
secration oder nach dem Segen/vñ noch außserhalb dem
Gebrauch/Brod vnd Wein Christi Leib vnd Blut wer-
den/Insonderheit mit dem Mirackel/so zu Sternberg
allhie im Lande/Anno 1492. im Monat October ge-
schehen ist/vnd sich zugetragen hat mit der Consecrier-
ten Hostia/welche die Jüden von einem Messpaffen/
mit Namen Er Peter Dene/zuwegegebracht/vnd mit
Pfrimen oder Messern zustochen hatten/vñ das sie sol-
geblutet haben. Daraus denn insonderheit Joh: Beas-
cus/nicht anders denn wie ein schendlicher Papist ge-
folgert hat/das müß Christi Leib gewesen sein/vnd
derwegen auch ferner vnd im gleichen folgen solle/das

histo-
ria zu
Stern-
berg ge-
schehen.

K 2 Brod

Brod vnd Wein bald nach der Consecration oder Seggen Christi Leib vnd Blut werde. Das aber dem nicht so sey/vnd daraus keines Weges folge / beweise vnd be-
wehre ich daselbs in meinem Buch mit stattlichen vnd
vnwidersprechlichen Argumenten vnd Erweisungen:

**Ursachē
warüb
Gott sol
che ronn
derbare
Zeichen
vnd Mi
racel im
babsthū
verhen
get.**

Zeige auch rechtmessige Versuchen an/ warumb Gott
solches Miracel verhenget habe/ vnd das es geschehen
sey/so wol Verstockung der heillosen Papisten/ als auch
zur Straffe den verblentten vnd verstockten Juden/wel
che besondere vnd schreckliche Feindschafft wider den
Herrn Christum tragen / wie sie denn auch jr verdienet
Lohn empfangen vnd mit dem Feuer gestraffet sind
worden.

Vnd eben das ist es lieben Christen / wie ich aus den
verzeichneten Blättern vnd allerhand vmbstenden ab-
nehmen vnd vermercken kan/das meine Widersacher In-
distinctas hypothesen, verworrene Reden/nennen/Item
lich/das ich sie den schendlichen vnd Abgöttischen Pa-
pisten gleich halte vnd mit denselbigen verwirre. Wie
kan ichs aber anders machen/ Sintemal das gemeine
Sprichwort sagt / Qualis est persona, tale detur ei perizo-
ma. Vnd Gott zu dem Bruder Mörder Cain spricht/
Bistu From: so bistu angenehme/ 2c. Gen. 4. Wöllen sie
keine Papisten oder derselbigen Genossen vnd Gesellen
sein / Ey / so stehen sie von jnen ab / vnd gesellen sich zu
den warhafftigen Confessoren / vereinigen vnd vnuer-
falschten der Augspurgischen Confession verwanten
Kirchen/wie denn geschrieben stehet. Wie lange hin-
der jr auff beyden Seiten? Ist der Herr Gott/so wand-
elt jm nach / Ist es aber Baal/ so wandelt jm nach / 3.
Reg. 18.

Das sind nu geliebten im H. E. Rn/ meine fürnemste
Irthume/dar wider meine Widersacher vnd ewere Pre-
diger/ein gros/lang/dick vnd breit Comment geschrie-
ben

Wolfgang Peristers.

ben haben/vnd die allhie in der oben gesetzten Verzeich-
nus summiret/vnd gleich wie in einer Tafel/für die Au-
gen gestellet sind worden. Mich wundert aber gar sehr/
das sie derselbigen in gemeltem irem grossen vngewer-
rem Comment vnd Lügenbuch nicht mehr sollen ges-
macht vnd auffgesetzt haben/Sinckmal sie doch beson-
dere Lust vnd Freude daran haben vnd tragen / das sie
mich mit vielen Irthumen behengen vnd bellicken mös-
chten.

Ich kan vnd mag aber ewer Liebe vnd Andacht
nicht verhalten / das sie sunsten vnd vber das auch/
mich noch etlicher vnd anderer mehr Irthume beschül-
diget/vnd derselbigen wegen gar hart zu Rede gesetzet
haben/welche ich auch vnter die Haack zu stecken gar
nicht gedencke/ sondern bey dem Haar daher ziehen
mus/damit sie ja in der That vnd Warheit sehen/spis-
sen/mercken vnd greiffen mögen/das ich an iren schon-
lichen vnd Vnchristlichen Lügen keine Abscheu trage/
vnd mich solcher meiner / oder das ich recht sage / mir
felschlich angethuen Irthumb ganz vnd gar nicht
scheue. Vnd ob ich sie wol in der Dritten Edition mei-
nes Buchs mit eyngezogen vnd refutiret / so kan vnd
mag ichs doch nicht vnterlassen/ sondern mus sie noch
einmal vnd zum Oberflus allhie widerholen/vnd euch
zuerkennen geben/ire besondere Klugheit vnd Geschick-
ligkeit dabey desto viel mehr zu mercken vñ gros zu ach-
ten/oder wie sie gerne wolten anzubeten.

Der Bierzehende vermeinte Irthumb.

POSTRIDIE Circumcisionis dieses gegenwertigen
75. Jars/haben sie einen scheidten vnd lesterli-
chen Brieff an mich geschrieben / darin sie mich vnt-
er andern / diesen Irthumb auch straffen / das ich in
A 3 meis